

Die Schrift sagt: „Achte auf Dich selbst!“
Das ist der sicherste Schutz der Güter.
Achte darauf,
wie hoch über die übrige Schöpfung
Dich der Schöpfer ehrte!
Nicht der Himmel wurde ein Bild Gottes,
nicht Mond und nicht Sonne,
nicht die Pracht der Sterne
oder sonst etwas in der Welt Sichtbares.
Du allein wurdest
zum Abbild des alle Vernunft übersteigenden Wesens,
Gleichnis der unvergänglichen Schönheit,
Nachgestaltung der wahrhaftigen Gottheit,
Gefäß des seligen Lebens,
Ausprägung des wahren Lichtes,
auf das schauend Du wirst,
was jenes ist,
dessen Einstrahlung in Dich Du
durch Zurückstrahlen aus Deiner eigenen Reinheit
nachahmst.
Kein Seiendes ist so groß,
dass es Deiner Größe vergleichbar wäre.
Der ganze Himmel wird von Gottes Spanne umfasst,
Erde und Meer werden von seiner Faust umgriffen.
Und dennoch:
den so Großen,
so Gewaltigen,
der die ganze Schöpfung in seine hohle Hand presst,
ihn nimmst Du ganz auf,
in Dir wohnt er,
und er, der Deine ganze Natur durchwandert,
leidet (in Dir) nicht Enge.

(Gregor von Nyssa, Auslegung des Hohenliedes)